

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/015(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 10.11.2015	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13. Okt. 2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0360/15
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Reinhard Stern
Gerhard Häusler
Christian Hausmann
Jens Hitzeroth
Frank Theile
Monika Zimmer
Alfred Westphal

i. V. für Stadtrat Heynemann
i. V. für Stadträtin Steinmetz

Beschäftigtenvertreter

Cornelia Ide
Michaela Obenauff
Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Kerstin Kobow
Heinz Ulrich
Doris Hinz

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann
Birgit Steinmetz

abwesend
entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 10 Stimmen – Ja
0 Stimmen – Nein
0 Stimmen – Enthaltung

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13. Okt. 2015

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung: 7 Stimmen – Ja
0 Stimmen – Nein
3 Stimmen – Enthaltung

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement Vorlage: DS0360/15

Frau Kobow bringt die Drucksache ein.

Die Wirtschaftsplanung 2016 ff besteht aus der Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplanung, getrennt nach Bereichen des Facilitymanagements und Bereich Kita sowie zusammengefasst für den Eb KGm.

Die Erfolgsplanung 2016 umfasst insgesamt Erträge und Aufwendungen mit jeweils ca. 37,26 Mio. €. Der Aufwuchs gegenüber der Vorjahresplanung resultiert insbesondere aus den diversen neuen Anmietungen von Objekten für Flüchtlinge und Asylsuchende. In die Planung sind die Kürzungsvorgaben der Landeshauptstadt MD eingeflossen, hier bezogen auf den Deckungskreis für Hochbauunterhaltung mit einer Kürzung von ca. 897 T€, wodurch die

Möglichkeiten auf das Notwendigste beschränkt sind. Der Eb KGm sieht sich demgegenüber allerdings oft Forderungen freier Träger oder städtischer Bereiche ausgesetzt, die nicht realisierbar sind.

Planungsrisiken bestehen zum einen in noch nicht veranschlagten Planansätzen für weitere Anmietungen von Flüchtlingsunterkünften, z. B. Agnetenstraße oder CityInn. Diese sind aber in erster Linie durch das Sozialdezernat für den städtischen Haushalt anzumelden. Bei der Planung Eb KGm wirkt sich die Veranschlagung von Planansätzen für angemietete Objekte ergebnisneutral aus. Ferner bestehen Planungsrisiken bei den Personalkosten. Für die Bereiche des Facilitymanagements gilt der Tarifvertrag bis 29.02.2016, die Aufnahme der Tarifverhandlungen wird demnächst erfolgen, Ergebnis völlig offen.

Für den Bereich Kita liegt eine Tarifeinigung vor, wozu jetzt die redaktionellen Verhandlungen erfolgen. Nach einer ersten Hochrechnung können gegenüber der Planung Mehrkosten von 130 -165 T€ entstehen. Für die mittelfristige Planung 2017 - 2018 wurden vordergründig die Planansätze 2016 fortgeschrieben.

Die Vermögensplanung 2016 umfasst ein Einnahme-Ausgabe-Volumen von ca. 6,47 Mio. €. Die Höhe ist mit 6 Mio. €, insbesondere durch die Festlegung der LH MD zu Liquiditätskrediten, bestimmt.

Die Stellenplanung 2016 beinhaltet insgesamt 292 Stellen. Gegenüber dem Vorjahr besteht eine Steigerung von 6 Stellen, die ausschließlich dem Bereich Kita zuzuordnen ist und sich insbesondere in der Veränderung des Betreuungsschlüssels in Umsetzung des novellierten KiFöG sowie in der Veränderung einer Kita zur integrativen Kita begründet.

Frau Ide ergänzt, dass sich der Betreuungsschlüssel insofern geändert hat, dass in Krippen jetzt 1 Erzieherin für 5,8 Kinder, vorher 1 Erzieherin für 6 Kinder verantwortlich ist. In Kitas ist der Betreuungsschlüssel unverändert, das heißt 1 Erzieherin betreut 12 Kinder.

Der Betriebsausschuss KGM empfiehlt dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

Herr Ulrich informiert die Mitglieder des BA, dass die Schwimmhalle Diesdorf zum 09. Nov. 2015 wieder geöffnet wurde.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin